

Leipziger Wahrzeichen

Viele Aktionen fürs Wasserbecken

2,4 Millionen Euro kostet die Sanierung des Wasserbeckens vom Völkerschlachtdenkmal. Das Wasser ist aus dem Becken bereits abgelassen, die Bauplanungen sind abgeschlossen. Sobald das Wetter es zulässt, kann mit der Sanierung begonnen werden. Die ersten Baumaßnahmen sind finanziert, aber noch nicht die gesamte Instandsetzung. Deshalb ist der Förderverein mit vielen unterschiedlichen Aktionen bemüht, die restlichen Gelder zusammenzubringen.

Als erste Aktion des Jahres war der Förderverein wieder beim Neujahrsempfang der Kammern dabei – mit Völkerbrot und Spendenbox. „Gemeinsam für die Region“ hatten Industrie- und Handelskammer zu Leipzig, Handwerkskammer zu Leipzig, Unternehmerverband Sachsen e. V. und Marketing Club Leipzig e. V. wieder zum Neujahrsempfang in die Glashalle der Leipziger Messe geladen. 1.400 Gäste nahmen teil, Festredner war Sachsens Ministerpräsident Stanislaw Tillich. Die nunmehr zehnte Teilnahme des Fördervereins erbrachte ein Spendenergebnis von 3.150 Euro für die Sanierung des Wasserbeckens. Damit steigt die Summe der insgesamt bei den Neujahrsempfängen eingeworbenen Gelder auf über 36.000 Euro.

Der Förderverein unterstützte auch eine Aktion des Torhaus Markkleeberg. Im Rahmen der Reihe „Scheine für Vereine“ von Hit Radio RTL konnte das Torhaus am 9. Februar durch rasche Aktivierung von Mitgliedern, Freunden und Markkleebergern 1.735 Euro vom Radio entgegennehmen.

Eine weitere Aktion für das Denkmal läuft während der Winterferien



Kein Wasser mehr im Becken, die Sanierung kann beginnen.

Foto: Armin H. Kühne

im Paunsdorf Center Leipzig: das Völkerschlachtdenkmal zum Puzzeln. Zum Ferienende wird das Center den Reinerlös an den Förderverein übergeben.

Wichtigste Aktion für die Finanzierung des Wasserbeckens ist jedoch nach wie vor die Vergabe von Stifterbriefen. Zuerst wurde er für die Sanierung der Haupttreppe vom Wasserbecken zum Eingangsplateau vergeben.

Sie ist erneuert. Seit August 2012 gibt es den Stifterbrief für das Wasserbecken. Über 600 Stifterbriefe wurden bisher erworben – im Gesamtwert von über 1,2 Millionen Euro. Der 600. Stifterbrief ging an die Landmetzgerei Reiche OHG in Beucha.

Klaus-Michael Rohrwacher
Förderverein

Völkerschlachtdenkmal e. V.
Erster Vorsitzender des Vorstandes